

Konzertgitarre lernen - welches Modell, welche Größe?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 22. Februar 2022 17:55

Zitat von DeadPoet

Sorry, also diese Aussage an einen Anfänger ist "Nonsens". Gerade Anfänger brauchen Sicherheit, eine Struktur, bestimmte Regeln / Regelmäßigkeit, damit das Hirn irgendwann mal Pause machen und das Muskelgedächtnis einsetzen kann. Wenn ich immer andere Finger verwende, kommen bestimmte Abläufe erst sehr viel später oder nie automatisch.

Wenn man die Grundlagen hat, kann man daran gehen, die Regeln zu brechen (um es mit Picasso zu sagen: "Lerne die Regeln wie ein Profi, damit du sie wie ein Künstler brechen kannst."

Nun - es kommt auf das Ziel an, das man erreichen möchte. Wer Klassische Gitarre lernt, lernt das sowieso mit Tabulaturen - und nicht mit den Grundgriffen für die "Schrammelbegleitung"



Wer jedoch für die Schule Liedbegleitung im Selbstunterricht mit den Grundgriffen lernt, kann den Fingersatz bereits von Anfang an in Richtung Barrée-Griffe trainieren.

Zudem widersprichst du dir:

"Wenn ich immer andere Finger verwende, kommen bestimmte Abläufe erst sehr viel später oder nie automatisch."

Sach' ich doch - beim Schrammeln von Anfang an den Zeigefinger frei halten, dann rutscht es sich später mit den Barrégriffen viel leichter auf und ab, man muss sich nicht neu orientieren, sondern verschiebt nur die bereits bekannten Griffe auf dem Griffbrett. 😊